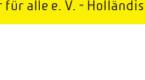
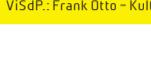
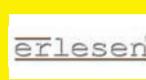


Ermöglicht von den Autoren, stillen Förderern – und:



Mara & Holger Cassens



ViSdP.: Frank Otto – Kultur für alle e. V. – Holländische Reihe 20 – 22765 Hamburg – Fotos: Jenneßen, Fabricius, Ruhts, Saget, Brandes, Steinweg, Kiefer, Skiba, Reetz, Kölzer, Schröder, von der Mehden, Westerkamp, Knieckriem, Habermann

Sonntag, 24.04.
Schmidtchen
Einlass: 16.30 Uhr • Beginn: 17.00 Uhr

Kiez & Crime

Der skurrile Privatdetektiv Onno Viets, der investigative Reporter Jonas Mondrian, die einsame Staatsanwältin Chastity Riley, die legendär schrullige Bella Block:
Frank Schulz, Wolfgang Metzner, Simone Buchholz und Doris Gercke sind die Schöpfer der angesagten Hamburger Ermittler.



Doris Gercke
Frank Schulz

Überall Eintritt frei!

Sonntag, 24.04.
Schmidt Theater
Einlass: 19.30 Uhr • Beginn: 20.00 Uhr

Henning Mankells „Treibsand“

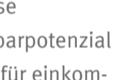
„Ich wollte schreiben, was wir nachfolgenden Generationen hinterlassen: atomaren Müll. Der wird in einer Million Jahren tief unten in der Erde immer noch strahlen. Sie aber wollen am liebsten alles unter den Teppich kehren.“

In seinem letzten Buch ist die Atommüll-Endlagerung der rote Faden von Henning Mankells Gedanken und Appellen – präsentiert von Axel Milberg.



Axel Milberg

ERNEUERBARE ENERGIEN ZU HAUSE NUTZEN?



Machen Sie den Energie-Check der Verbraucherzentrale.

- Besuch eines unabhängigen Energieberaters der Verbraucherzentrale bei Ihnen zuhause
- Überblick zu Energieverbrauch und Sparpotenzial
- Kosten je nach Check 10 bis 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte kostenfrei

Terminvereinbarung kostenfrei unter
0800 – 809 802 400



Hamburg



Getragen durch

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Slam ohne Atomstrom

Der einzigartige „Kampf der Künste“ reiht sich ein in die großen Namen der Literatur wie Grass, Schätzing ... – wird Teil einer Bewegung, einer Message. Denn die Slamer haben was zu sagen: „Atomkraft? Nee, Du, lass mal!“ Dafür treffen sich vier der besten Poeten des Landes – zum Slam ohne Atomstrom. Durch den Abend führt der bestangezogene Conferencier Hamburgs, frisch ausgezeichnet mit dem Deutschen Fernsehpreis: Michel Abdollahi.



Michel Abdollahi



Katja Riemann



Dienstag, 26.04.
Freie Akademie der Künste
Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr

Exklusive Werkschau – Migration und Flucht bei Grass

Auf den Tag genau vor 30 Jahren zwang die Explosion des Atomreaktors von Tschernobyl Zehntausende, ihre Heimat zu verlassen. Gründe fliehen zu müssen, gibt es viele, weltweit – das war immer wieder auch Thema im Werk von „Lesen ohne Atomstrom“-Mitbegründer Günter Grass. Grass-Stiftung und „Lesen ohne Atomstrom“ haben daraus ein eigenes Programm gemacht – zum 30. Jahrestag des Tschernobyl-GAU.

Durch den Abend führt Jörg-Philipp Thomsa, Leiter des Lübecker Grass-Hauses. Es lesen Helene Grass, Bela B. und Katja Riemann.

Mittwoch, 27.04.
Theatersalon 2te Heimat
Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr

Sprachliche Migration

„Autoren nichtdeutscher Herkunft schreiben die besten Bücher der deutschen Gegenwartsliteratur“, sagt DER SPIEGEL – und wünscht sich: „Es wäre großartig, sie in einem Saal zu versammeln. Das direkte Gespräch zu beginnen.“

So wird es geschehen – mit Feridun Zaimoglu und Katja Petrowskaja.

Katja Petrowskaja



Feridun Zaimoglu



Yared Dibaba



Plattdeutsch auf dem Strom

Auch die Stars des Plattdeutschen lesen gegen den Strom – und gehen dafür auf Hamburgs großen Strom: Yared Dibaba, Detlef Wutschik alias Werner Momsen, NDR-Bi-uns-to-Hus-Legende Jochen Wiegandt und Nils Loenicker als Bauer Hader laden zum Törn auf die edle Barkasse „Commodore“.

Nils Loenicker

